



Stellenausschreibung

Sie suchen eine verantwortungsvolle Tätigkeit, bei der Sie Ihre Fachkenntnisse und praktische Umsetzungskompetenz innerhalb eines motivierten Teams einsetzen können? Sie wollen etwas zur Verbesserung der Umwelt und zur nachhaltigen Entwicklung des Landes beitragen?

Wir, die rund 400 Beschäftigten des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität in Mainz, verfolgen feste Ziele:

Wir wollen, dass für zukünftige Generationen die Lebensgrundlagen erhalten bleiben, die Klimaziele realisiert werden und die Energiewende vorangebracht wird. Wir setzen uns für eine gute Ernährung, artgerechte Tierhaltung, regionale und ökologische Landwirtschaft, nachhaltigen Waldbau und einen modernen, innovativen Ressourcenschutz ein. Wir stehen für sichere Lebensmittel, Produktionsprozesse, für Verbraucherschutz und einen klimaneutralen Personennahverkehr.

Hierzu benötigen wir Unterstützung und suchen **unbefristet** zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

eine Sachbearbeitung (m/w/d)

im Referat „Personalwesen, Dienstrecht“ in der Zentralabteilung

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- die Bearbeitung von Personalangelegenheiten der Bediensteten des Ministeriums und des nachgeordneten Bereichs einschließlich der personalrechtlichen Nebengebiete sowie
- die Zuständigkeit für allgemeine Angelegenheiten des Personalvertretungsrechts und personalrechtliche Grundsatzangelegenheiten.

Sie erfüllen folgende Bewerbungsvoraussetzungen:

- abgeschlossene Laufbahnprüfung für das 3. Einstiegsamt der Fachrichtung Verwaltung und Finanzen oder vergleichbare Abschlüsse (Diplom Verwaltungswirt, Bachelor of Arts in den Bereichen Allgemeine Verwaltung oder öffentliches Recht) **oder**



- ein erfolgreich abgeschlossener Verwaltungslehrgang II (Verwaltungsfachwirt/in) **oder**
- eine Tätigkeit im 3. Einstiegsamt in der allgemeinen Verwaltung als vergleichbar eingruppierte Tarifbeschäftigte/eingruppiertes Tarifbeschäftigter oder Beamtin/Beamter mit langjähriger Berufserfahrung im Bereich Personal.

Darüber hinaus wünschenswert und von Vorteil sind:

- Fachkenntnisse des Arbeits-, Tarif- und Beamtenrechts sowie des Personalvertretungsrechts,
- IPEMA®-Kenntnisse.

Zu Ihren persönlichen Stärken zählen:

- die Fähigkeit, Arbeitsabläufe effizient und zielorientiert zu gestalten,
- eine zielsichere schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit,
- eine überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft, hohe Motivation und Belastbarkeit,
- die Fähigkeit zu einer vertrauensvollen und kollegialen Zusammenarbeit in einem Team sowie einem offenen und fairen Umgang mit Menschen,
- die Fähigkeit, Aufträge eigenverantwortlich, selbstständig und strukturiert auszuführen sowie
- ein sicherer und effektiver Umgang in der Nutzung moderner Informationstechnik.

Wir bieten:

- im Beamtenverhältnis eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 12 LBesO bzw. im Beschäftigungsverhältnis ein Entgelt entsprechend der zu übertragenen Aufgaben nach dem TV-L. Bei Vorliegen der stellenplanmäßigen sowie der tarif- bzw. beamtenrechtlichen Voraussetzungen sind Entwicklungsmöglichkeiten perspektivisch möglich.
- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in gesellschaftspolitisch bedeutsamen Aufgabengebieten,
- Arbeiten in einem motivierten Team,
- eine strukturierte Einarbeitung, u.a. in Inhouse-Seminaren
- die Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie,



- flexible Arbeitszeiten, gute Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten,
- einen Zuschuss zum Deutschland-Jobticket und zum DB-Jobticket Fernverkehr
- umfangreiche Angebote zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung,
- ein vielfältiges Angebot zur Gesundheitsförderung,
- moderne Arbeitsbedingungen (elektronische Akte, persönliche EDV-Ausstattung).

Diese Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes ist das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert. Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, aktuelle dienstliche Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse) unter Angabe der **Kennziffer 51/2024** bis zum **10.11.2024** und bitten, diese in möglichst einer PDF-Datei an bewerbung@mkuem.rlp.de zu richten. Für Rückfragen stehen Ihnen für fachliche Fragen **Herr Dr. Michael Rahe** (Tel.: 06131-16-6532) und für Fragen zum Verfahren **Frau Gabriele Barth** (Tel.: 06131-16-6533) zur Verfügung.

Für nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Artikel 13 DS-GVO klicken Sie bitte: <https://s.rlp.de/Datenschutzhinweise>.